

# Versenden und Zeit sparen

Für Poststellen von Unternehmen mit mittlerem bis hohem Briefvolumen bietet Pitney Bowes die digitale Frankiermaschine DM400C an. Ein automatischer Anleger ermöglicht bei diesem System die stapelweise Verarbeitung von Poststücken – mit einer Geschwindigkeit von bis zu 120 Briefen in der Minute.

**D**ie Pitney Bowes DM400C basiert auf der im Markt bereits seit Langem bewährten DM100i-Technologie. Die Ausstattung des Systems mit IntelliLink ermöglicht dem Anwender den Zugang zu Mehrwertdiensten über das Internet. „Das Porto, aber auch Software- und Funktions-Updates, Änderungen der Versandgebühren sowie Logos und Werbedrucke können direkt in das System geladen werden“, erklärt Produktmanager André Dykier. Dadurch ist die DM400C hinsichtlich Gebührenänderungen immer auf dem neuesten Stand, und der Nutzer muss sich nur noch um den Austausch der integrierten Datenträger kümmern.

Auch das korrekte Frankieren gestaltet sich bei der DM400C sehr einfach. Das Frankiersystem entspricht dem FRANKIT-Standard der Deutschen Post AG. Bei der Postverarbeitung muss der Anwender lediglich das Produkt auswählen, das frankiert werden soll. Die DM400C stellt den Portowert dann automatisch über die integrierte Waage ein. Durch das Aufdrucken eines Barcodes ist es optional sogar möglich, postalische Zusatzleistungen wie bei-

spielsweise Einschreiben mit Rückschein direkt vor Ort zu frankieren. Der aufwändige Weg zur nächsten Postfiliale fällt somit weg.

Besonders beeindruckt waren die FACTS-Redakteure von dem übersichtlichen Display. Allzu groß ist es zwar nicht, doch mit wenigem Tastendrücken lassen sich alle Funktionen der Maschine abrufen oder ansteuern. Die Postgutverarbeitung, laut Herstellerangabe mit einer Materialstärke von maximal acht Millimetern, funktioniert ebenfalls einwandfrei.

## DIFFERENZWIEGEFUNKTION

Die DM400C ist der Einstieg in das digitale Frankieren mit einer automatischen Stapelzuführung. Das Gerät speichert in zehn möglichen Voreinstellungen die Verarbeitungsinformationen über die am häufigsten anfallenden Jobs – dieses Tool sorgt für eine enorme Zeitersparnis.

Neben der integrierten Waage für Gewichte bis zu 5 Kilogramm ist alternativ eine externe Waage für Gewichte bis 7, 12 oder 35 Kilogramm erhältlich. Daneben verfügt die DM400C über eine so genannte Differenzwiegefunktion. Dadurch ist es möglich, einen Poststapel mit gleichen Kuvertformaten, aber



STAPELWEISE: Der automatische Anleger ermöglicht Stapelverarbeitung der Poststücke.

unterschiedlichen Gewichten schnell und genau zu frankieren. Der Anwender legt einfach den kompletten Stapel auf die Waage, und lediglich der oberste Umschlag wird durch die Maschine gezogen. Diese wiegt die Differenz und ermittelt dann automatisch das Porto. Auch das Zuordnen verschiedener Kostenstellen ist kein Problem: Bis zu 100 Kostenstellen sind Standard, optional ist ein Upgrade auf sogar 300 Stellen möglich. Das erleichtert es Unternehmen, Portokosten für einzelne Abteilungen oder Kunden nachvollziehen zu können.

Klaus Leifeld ■

## FAZIT

Im FACTS-Test hat die DM400C von Pitney Bowes gehalten, was der Hersteller verspricht. Sie ist solide gebaut und funktioniert einwandfrei. Die Funktionen des Frankiersystems sind für die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen hervorragend geeignet.

**Produkt:** DM400C  
**Beschreibung:** Frankiermaschine  
**Anbieter:** Pitney Bowes  
**Preis:** ab 2.790 Euro exkl. MwSt.  
**Kontakt:** [www.pitneybowes.de](http://www.pitneybowes.de)  
**FACTS-Urteil:** sehr gut

